



Foto: Joerg Lipskoch, Halle (Saale)

Portalrelief
Robert Propf, 1953

Nachlass: Propf, Robert [Baugebundene Kunst]
Objekttyp: Plastik
Entstehungsort: Köthen (Anhalt)

Technik / Material (Freitext): Kunststein, Relief

Objektbeschreibung: Auf dem Portalrelief sind 15 Figuren dargestellt, die jeweils in vier einzelne Gruppen gegliedert sind. Die linke Gruppe besteht aus vier Personen: Ein junger Mann liest, während eine Frau zwei jungen Männern die Erdkugel zeigt. Die zweite Szene (li.) lässt sich nicht genau bestimmen, möglicherweise handelt es sich um eine Abschiedsszene. Die dritte Szene stellt einen Lehrer im Kreis von vier Schülern dar, die vierte zeigt Forschende mit einem Mikroskop.

Aktueller Standort: ehem. Pädagogisches Institut, Halle (Saale)
Aktuelle Präsentation: öffentlicher Außenraum

Ausstellungen: Kunstaussstellung des Verbandes Bildender Künstler Deutschlands Bezirk Halle 1954, 1954 (Kunstmuseum Moritzburg Halle, Halle (Saale))

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Robert Propf schuf innerhalb von zwei Jahren drei monumentale Reliefplatten in Halle-Kröllwitz. Das erste Relief (MV 1952 30) schuf er im Jahr 1952 für die ehemalige Landesfunktionärsschule in den Brandbergen (zuletzt Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/Fachbereich Sportwissenschaften), die auf den Ruinen der einstigen Thingstätte (errichtet 1934) entstand. Die zweite Reliefarbeit befindet sich am ehemaligen Internat der Pädagogischen Hochschule im Hohen Weg (1953) und die dritte über dem Eingang des einstigen Pädagogischen Instituts (seit 1972 Pädagogische Hochschule "N. K. Krupskaja") (ebenfalls 1953). Alle drei Reliefs bestehen aus Kunststein. Die beiden Portalreliefs ähneln sich in ihren Ausmaßen und ihrer Gestaltung. Neben den Reliefs am Internat und am Haupteingang der späteren Pädagogischen Hochschule im Hohen Weg in Halle-Kröllwitz, die 1953 entstanden, lieferte Propf im Jahr 1956 zwei weitere Portalreliefs, bei denen es sich vermutlich um

die beiden Reliefs (vermutlich Sgraffiti) im Innenhof des einstigen Pädagogischen Instituts handelt. Während das östliche Fische zeigt, zeigt das am Westflügel befindliche Relief mehrere auf Zweigen sitzende Tauben.

Publikationen /
Schriftgut:

Berger-Jenkner, Claudia, Robert Propf (1910-1986). Bildhauerei innerhalb zweier Gesellschaftssysteme, Magisterarbeit (unveröffentl.), Univ. Bochum 2001, 2., überarb. Auflage, 2002, hier: S. 27 (Bd. 2).

Geyer/Gerhard, Kunstausstellung des Verbandes Bildender Künstler Deutschlands Bezirk Halle 1954, Halle 1954, hier: S. Kat.-Nr. 115.

.

Kernbestand: ja
Nachlassbestand: nein

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Digitales Original

Weitere Abbildungen



Robert Propf: Portalrelief (li. Detailansicht), ehem. Pädagogisches Institut, Halle (Saale), 1953

Foto: Joerg Lipskoch, Halle (Saale)



Robert Propf: Portalrelief (mi. Detailansicht), ehem. Pädagogisches Institut, Halle (Saale), 1953

Foto: Joerg Lipskoch, Halle (Saale)



Robert Propf: Portalrelief (re. Detailansicht), ehem. Pädagogisches Institut, Halle (Saale), 1953

Foto: Joerg Lipskoch, Halle (Saale)